

Übersetzung des Clips „What’s It’s Like To Be Intersex“

Quelle: BuzzFeed <https://www.youtube.com/watch?v=cAUDKEI4QKI>

Deutsche Version von BuzzFeed nur auf Facebook:

<https://www.facebook.com/watch/?v=2200143963370334>

Meldet euch, wenn ihr Hoden habt!

BuzzFeed präsentiert: Wie es ist, inter zu sein*

Ich bin Pidgeon.

Ich bin Alice.

Ich bin Emily.

Ich bin Saifa.

Und wir sind intersexy!

Was bedeutet inter*?

Inter* beschreibt eine Person, die nicht in die typische Definition von männlich oder weiblich passt.

Sie können Variationen bei ihren inneren Geschlechtsorganen, Chromosomen oder Genitalien haben.

Ich habe xy-Chromosomen, aber typisch weibliche Genitalien.

Ich bin ein Mädchen mit Hoden und xy-Chromosomen.

Ich identifiziere mich als queere, gender non-konforme inter* Person.

Ich identifiziere mich als Schwarzer inter* Mann.

Eine von 2.000 Personen wird als inter geboren.*

Inter* ist nichts Neues, das gibt es seit Beginn der Menschheit. Ich meine, wahrscheinlich gab es sogar inter* Dinosaurier! Wenn man drüber nachdenkt...

Ist inter das gleiche wie trans*?*

Trans* hat mit deiner Geschlechtsidentität zu tun, während es bei inter* um deine biologischen Merkmale geht.

Oft bekommen inter* Personen Operationen, die sie nicht wollen, und trans* Personen müssen um Operationen kämpfen, die sie wollen.

Ärzt_innen führen häufig ohne medizinische Notwendigkeit „normalisierende“ Operationen an inter Personen durch.*

Meiner Mutter haben sie den Vorwand erzählt, dass meine inneren Hoden Krebs verursachen könnten, dass ich Krebs bekommen würde.

Sie hatten eigentlich keinen Vorwand, es gab keine gesundheitlichen Gründe, stattdessen sagten sie, es ginge um das Aussehen.

Vielen Ärzt_innen ist unwohl mit der Vorstellung, dass ich Hoden habe. Sie versuchen immer noch, sie zu entfernen, aber ich bin komplett gesund und es ist nichts falsch an ihnen.

Medizinische Berichte werden häufig vor inter Personen geheim gehalten.*

Sie führten eine OP durch, um meine Hoden zu entfernen, und sagten meinen Eltern, sie sollten mich nach Hause bringen und als Mädchen erziehen. Ich selbst fand das erst heraus, als ich zwölf war.

Es gibt nicht viele Optionen, oder Mediziner_innen probieren es nicht mit anderen Optionen.

Ärzt_innen entfernten Saifas Hoden als er 13 war, weil sie „Krebs verursachen könnten“, obwohl er sich immer als Junge identifizierte.

Meine Mutter zog mir Kleider an und sagte, wie süß und hübsch ich sei, und ich fand es schrecklich. Ich bekam eine Hormonbehandlung aus Östrogen und Progesteron.

Saifa passte sich an die ihm zugewiesene weibliche Identität an, bis er 25 war.

Ich wollte einfach dazu gehören. Ich wollte reinpassen, ich wollte nicht anders sein. Deshalb machte ich mit, obwohl ich wusste, dass sich etwas falsch anfühlte.

Saifa traf sich vor kurzem mit dem Arzt, der seine Hoden entfernte. Der Arzt bereute die Operation nicht.

Er war sehr herablassend, er sagte: „Ihr inter* Aktivist_innen wisst nicht, wovon Ihr sprecht.“

Diese unnötigen Operationen werden noch heute durchgeführt.

Es ist schwierig für inter* Leute, einander zu finden, weil wir früh beigebracht bekommen, nicht über unsere Körper zu sprechen.

Ich fühlte mich wie der Einzige.

Meine Ärzt_innen sagten mir immer, es gebe sonst niemanden wie mich. Das erzeugt einen Teufelskreis von Scham und Stigma, dem wir nicht entkommen können.

Was würdest du einer inter Person vermitteln?*

Ich würde einer anderen inter* Person sagen: Du bist wertvoll, du bist liebenswert.

Dein Körper ist schön, du bist schön.

Inter* Personen müssen nicht geheilt werden, an ihnen ist nichts falsch.

Ich weiß, du fühlst dich, als könntest du das alles nicht durchstehen. Ich weiß, dass du vielleicht sehr dunkle Gedanken hast. Aber ich will, dass du weißt, dass es einer der wichtigsten Schritte deines Heilungsprozesses sein kann, andere inter* Leute zu treffen, eine Community oder eine Unterstützungsgruppe zu finden. Und wir sind da draußen, wir sind hier draußen. Wir sind hier. Und ich hoffe, du kannst uns finden.